

## Betriebskonzept zu den Tagesschulangeboten Ostermundigen

### Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung .....	2
1.1.	Allgemeines .....	2
1.2.	Definition .....	2
1.3.	Zweck .....	2
2.	Ausgangslage und Bedarf .....	2
2.1.	Standortmarketing und Gemeindeentwicklung .....	2
2.2.	Zahlen der Volksschule Ostermundigen .....	2
2.3.	Bestehende familienergänzende Angebote in der Gemeinde .....	3
2.4.	Bedarf an Tagesschulplätzen .....	3
2.5.	Geplante Entwicklung des Tagesschulangebotes .....	3
3.	Pädagogischer Teil .....	3
3.1.	Leitgedanken, Grundsätze .....	3
3.2.	Ziel .....	3
3.3.	Pädagogische Kriterien zu Betreuung, Bildung und Erziehung .....	4
3.4.	Zielgruppen .....	4
3.5.	Ernährungsgrundsätze .....	4
4.	Organisatorischer Teil .....	4
4.1.	Allgemeines .....	4
4.2.	Verantwortlichkeit und Führungsstruktur .....	4
4.3.	Zusammenarbeit mit den Eltern .....	4
4.4.	Qualitätsentwicklung .....	5
4.5.	Angebot .....	5
4.6.	Anmeldung / Aufnahmekriterien / Inkasso .....	5
5.	Personal .....	5
5.1.	Ausbildung des Personals .....	5
5.2.	Besoldung des Personals .....	5
6.	Finanzen .....	6
6.1.	Betriebskosten .....	6

## 1. Einleitung

### 1.1. Allgemeines

Die Tagesschulangebote der Gemeinde Ostermundigen sind Bestandteil der Volksschule Ostermundigen. Es wird eine familienergänzende Betreuung angeboten, die allen sozialen Kreisen offen steht.

### 1.2. Definition

Tagesschulangebote sind freiwillige, pädagogische Betreuungsangebote für Kindergarten- und Schulkinder ausserhalb des obligatorischen Unterrichts. Das Betreuungsangebot wird an allen Schultagen angeboten. Die Eltern beteiligen sich gemäss kantonalen Vorgaben an den Kosten.

### 1.3. Zweck

Tagesschulangebote unterstützen den Bildungsauftrag der Schule, indem sie eine dem Alter und Autonomiegrad der Kinder angemessene Betreuung, Erziehung und Förderung ausserhalb des obligatorischen Unterrichts bieten. Die Tagesschulen tragen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei und schaffen für die Eltern Bedingungen, welche die Ausübung einer existenzsichernden Tätigkeit erleichtern.

## 2. Ausgangslage und Bedarf

### 2.1. Standortmarketing und Gemeindeentwicklung

Ein wesentliches Element der Strategie des Gemeinderats zur Verbesserung der Finanzlage ist die angestrebte Gemeindeentwicklung. Der Gemeinderat will längerfristig die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner von heute rund 15'000 auf 18'000 erhöhen. Um dieses Ziel zu erreichen sind in den letzten Jahren verschiedene Planungen durchgeführt worden.

- 2007 konnte die Überbauung „Flurweg-West“ abgeschlossen werden (ca. 40 Wohnungen).
- Die Überbauung „Flurweg-Ost“ ist 2008 zügig vorangekommen (insgesamt ca. 120 Wohnungen).
- Die Überbauung „Wohnterrassen“ am Rütihoger ist seit Mai 2008 im Bau. Die zweite Etappe wird Anfang 2009 in Angriff genommen (ca. 65 Wohnungen).
- Für die Überbauung „Hättenberg“ ist Ende 2007 die Baubewilligung erteilt worden (ca. 80 Wohnungen).
- Für die Überbauung „Sommerrain“ (Küntigrube) ist per Ende August 2007 die erteilte Baubewilligung unbenützt abgelaufen. Die Bauherrschaft überarbeitet das Projekt (Wohngebiet für ca. 200 Wohnungen).
- Die Stimmberechtigten der Stadt Bern haben im Frühjahr 2007 beschlossen, das „Oberfeld“ zu verkaufen (Wohngebiet für ca. 500 Wohnungen).

### 2.2. Zahlen der Volksschule Ostermundigen

Seit 1995 haben die Schülerzahlen kontinuierlich um insgesamt 27 % abgenommen. Im Jahr 2008 ist die Einwohnerzahl der jüngsten 15 Jahrgänge erstmals seit Jahren nicht mehr gesunken; sie hat leicht zugenommen. Ist dies bereits die Trendwende? Die vorhandene Datenbasis führt zur Prognose, dass die Ostermundiger Volksschule die nächsten Jahre 6-reihig geführt wird.

### 2.3. Bestehende familienergänzende Angebote in der Gemeinde

- Die Kindertagesstätte „Hummelinäscht“ verfügt über 30 Vollplätze und bietet dadurch Platz für ca. 45 Kinder im Alter ab 15. Woche bis Schuleintritt. Im Dezember 2007 warteten 45 Kinder auf einen Platz.
- Eine weitere Kindertagesstätte ist die „Esperanza“ auf privater Basis. Diese nimmt Kinder ab 3 Monaten bis 7 Jahren auf.
- Das Jugendamt vermittelt in Zusammenarbeit mit dem Elternverein rund 80 Tagespflegeplätze. Ende Dezember 2008 waren 87 Kinder platziert und 103 auf der Warteliste.
- Das Mittagstischangebot der Gemeinde richtet sich an Kindergarten- und Schulkinder. Im Dezember 2007 waren 29 Kinder angemeldet.
- In der Tagesschule „Mösli“ werden 50 Kinder des 1. – 9. Schuljahrs betreut.

### 2.4. Bedarf an Tagesschulplätzen

Heute besuchen ca. 12 % der Mösli-Schülerinnen und Schüler die Tagesschule. Hochgerechnet auf alle Ostermundiger Kindergarten- und Schulkinder ergibt dies eine Nachfrage für 160 Kinder. Die Nachfrage wird tendenziell zunehmen, da mit Art. 14d VSG die Eltern neu Anspruch auf einen Platz erheben können; die Betreuungssicherheit und Konstanz ist dadurch gewahrt.

Auf Grund der Tatsache, dass es in Ostermundigen bereits seit 5 Jahren eine Tagesschule gibt, für die teilweise eine Warteliste besteht, verzichtet die Gemeinde auf eine Bedarfsumfrage. Der gut besuchte Infoanlass vom 5. Januar 2009 so wie die Rückmeldung aus den anderen Schulen veranlassen die Gemeinde, direkt mit einem verbindlichen Anmeldeverfahren an die Eltern zu gelangen.

Für den definitiven Ausbau der Tagesschule Ostermundigen wird ein Gesuch für die Gesamtzahl der Tagesschulplätze gestellt.

### 2.5. Geplante Entwicklung des Tagesschulangebotes

Es ist geplant, auf den 1. August 2009 in der neu renovierten Schule „Rüti“ eine Tagesschule zu eröffnen. Nach Abschluss der Sanierung des Hallentraktes „Dennigkofen“ kann auch an dieser Schule ein Tagesschulangebot errichtet werden, sofern eine genügende Nachfrage besteht, was zu erwarten ist. An der Schule „Bernstrasse“ ist dies auf den 1. August 2011 möglich, frühestens jedoch nach Abschluss der Sanierung des Hallentraktes „Dennigkofen“, weil dann zumal die jetzige Schulküche „Bernstrasse“ für die Tagesschule umgenutzt werden kann.

## 3. Pädagogischer Teil

### 3.1. Leitgedanken, Grundsätze

In familiärer, anregender Atmosphäre verbringen die Kinder ihre unterrichtsfreie Zeit. Ihre persönliche Entwicklung wird gefördert und unterstützt.

### 3.2. Ziel

An der Tagesschule Ostermundigen steht die Förderung der sozialen und schulischen Fähigkeiten im Zentrum.

- Die Kinder werden darin bestärkt, Verantwortung in der Gruppe zu übernehmen und sich an der Gemeinschaft zu beteiligen.
- Das Einnehmen von gemeinsamen Mahlzeiten, die ausgewogen und saisongerecht zusammengestellt sind, fördert ein gesundes Essverhalten.
- Das Einhalten von Regeln und Abmachungen wird täglich geübt (Tischsitten, Mithilfe bei alltäglichen Arbeiten, Erledigen von Hausaufgaben).

### **3.3. Pädagogische Kriterien zu Betreuung, Bildung und Erziehung**

- An der Tagesschule arbeiten pädagogisch qualifizierte Betreuungspersonen und nach Möglichkeit Lehrkräfte der Standortschule.
- Durch eine grösstmögliche Konstanz in der Kinder- und Betreuungsgruppe wird ein gutes soziales Klima gefördert.
- Ein ruhiger Rahmen und Unterstützung zum Erledigen der Schularbeiten wird geboten. Die Tagesschule arbeitet mit der Standortschule zusammen.
- Eine kindergerechte Freizeitgestaltung, aber auch die Möglichkeiten zu Eigenaktivitäten werden gewährleistet.
- Die Tagesschulräume sind in der Standortschule integriert. Sie sind hell, behaglich und kinderfreundlich eingerichtet. Sie werden den verschiedenen Situationen im Tagesablauf wie Essen, Spielen, Erledigen von Hausaufgaben und Rückzug gerecht.

### **3.4. Zielgruppen**

Das Angebot steht grundsätzlich allen Kindern offen, welche die Volksschule Ostermundigen besuchen (Kindergarten bis 9. Schuljahr).

### **3.5. Ernährungsgrundsätze**

Das Essen soll nach anerkannten Ernährungsgrundsätzen zusammengestellt, abwechslungsreich und kindgerecht sein. Vorläufig wird das Essen von der Mensa des Gymnasiums Kirchenfeld hergestellt und in die Tagesschulen geliefert. Sobald die Schulküche „Bernstrasse“ nicht mehr als Unterrichtsküche benutzt wird, sollen die Essen in der dann zumal zu errichtenden Tagesschule „Bernstrasse“ zubereitet werden.

Am Nachmittag wird eine gemeinsame Zwischenmahlzeit angeboten.

## **4. Organisatorischer Teil**

### **4.1. Allgemeines**

In Ergänzung zur Tagesschulverordnung erlässt der Grosse Gemeinderat das Reglement über die Tagesschulen. Bei allfälligen Unstimmigkeiten in der Formulierung und/oder Auslegung der Bestimmungen ist folgende Hierarchie massgebend:

- Volksschulgesetz (VSG),
- Tagesschulverordnung (TSV),
- Reglement über die Tagesschulen,
- Funktionendiagramm,
- Betriebskonzept zu den Tagesschulangeboten Ostermundigen.

### **4.2. Verantwortlichkeit und Führungsstruktur**

Die Tagesschulangebote stehen unter Aufsicht der Schulkommission. Sie stellt die Tagesschulleitungen an. Die pädagogische und betriebliche Führung obliegt der Schul- bzw. der Tagesschulleitung.

Die detaillierten Aufgaben sind im Funktionendiagramm umschrieben.

### **4.3. Zusammenarbeit mit den Eltern**

Auf guten Kontakt zwischen Eltern, Betreuungspersonen und Tagesschulleitung wird Wert gelegt. Vor dem Eintritt in die Tagesschule findet ein Aufnahmegespräch zwischen den Eltern und der Tagesschulleitung statt. Es werden Vereinbarungen getroffen, die Zusammenarbeit, Regeln und Verbindlichkeiten festhalten.

#### 4.4. Qualitätsentwicklung

Das vorliegende Betriebskonzept bildet die Grundlage für das Qualitätsmanagement. Dieses basiert insbesondere auf folgenden Elementen:

- Regelmässige Teamsitzungen,
- Gezielte Weiterbildung für Tagesschulmitarbeitende,
- Evaluation von Qualität und Arbeitsbedingungen,
- Konzept für den Umgang in besonderen Situationen.

#### 4.5. Angebot

Module

- Frühbetreuung von 07.00 bis 08.15 Uhr (ohne Frühstück).
- Mittagsbetreuung von 12.00 bis 13.45 Uhr (mit Mittagessen).
- Aufgaben- und Nachmittagsbetreuung von 13.45 bzw. ab Unterrichtsschluss bis 17.45 Uhr.
  
- Der Mittwoch Nachmittag muss als ganzes Modul gebucht werden.
- In den Schulferien ist die Tagesschule geschlossen.

Pro 8 bis 10 Kinder wird in der Regel eine Betreuungsperson eingesetzt.

Tagesschule	Mittagszeit	Übrige Betreuungszeit
Bernstrasse	Zur Zeit noch kein Angebot.	Zur Zeit noch kein Angebot.
Dennigkofen	Zur Zeit noch kein Angebot.	Zur Zeit noch kein Angebot.
Mösli	32 Betreuungsplätze	24 Betreuungsplätze
Rüti (ab Sommer 2009)	32 Betreuungsplätze	24 Betreuungsplätze

#### 4.6. Anmeldung / Aufnahmekriterien / Inkasso

Die Anmeldung erfolgt in der Regel bis Ende April und ist verbindlich für mindestens ein Semester.

Anmeldeformulare können beim Schulsekretariat, Mitteldorfstrasse 6, 3072 Ostermundigen, Tel. 031 930 12 82 bezogen werden.

Die Schulkommission teilt die Kinder den einzelnen Tagesschulstandorten zu.

Die Rechnungsstellung an die Eltern erfolgt alle 6 bis 7 Wochen über die Abteilung Bildung, Kultur, Sport.

### 5. Personal

#### 5.1. Ausbildung des Personals

Das Betreuungspersonal ist mehrheitlich pädagogisch ausgebildet.

Mitarbeitende ohne pädagogische Ausbildung zeigen die Bereitschaft, geeignete Weiterbildungen zu absolvieren.

#### 5.2. Besoldung des Personals

Die Gemeinde Ostermundigen übernimmt die Empfehlungen des Fachausschusses für Schulfragen in der Region Bern, sofern die Erziehungsdirektion nicht eigene Vorschriften oder Empfehlungen erlässt.

## **6. Finanzen**

### **6.1. Betriebskosten**

Die Betriebskosten werden der Laufenden Rechnung, Kontengruppe 270, belastet. Für die Kreditverfügung und -überwachung gelten die Bestimmungen der Verordnung über die Organisation der Gemeindeverwaltung von Ostermündigen (OrgVO).

Von der Schulkommission in der Sitzung vom 1. April 2009 genehmigt.